

DIE LINKE.

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, den 19. 12. 2018

Änderungs-Antrag

TOP A8 der Vollversammlung der Stadtrates am 19.12.2018,
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13617: Urbane Seilbahn Frankfurter Ring

Seilbahn mit Tram und Bus fundiert vergleichen und Auswirkung auf S-Bahn-Nordring prüfen

Die Ziffer II.1. des Antrags der Referentin wird folgendermaßen ergänzt:

II. 1. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, unter Mitwirkung des Baureferates, des Referats für Arbeit und Wirtschaft und der Stadtwerke München GmbH, in Abstimmung mit dem Freistaat Bayern, dem Stadtrat eine Machbarkeitsstudie für eine urbane Seilbahn am Frankfurter Ring, zwischen den U-Bahnhöfen Studentenstadt und Oberwiesenfeld, sowie Verlängerungsmöglichkeiten, vorzulegen. **Im Rahmen der Machbarkeitsstudie ist auch ein Vergleich mit den Alternativen Trambahn einerseits und Bus andererseits, jeweils in den Varianten mit separater Trasse und ohne separate Trasse, durchzuführen. Außerdem ist die Auswirkung der Seilbahn auf die künftige Machbarkeit des S-Bahn-Nordrings aufzuzeigen.**

Begründung

Auf Seite 3 der Vorlage ist angesprochen, dass im Rahmen der Machbarkeitsstudie ein Systemvergleich anhand von Kennwerten zu einem Schnellbussystem und einer Tram auf dem Frankfurter Ring durchgeführt werden soll. Für eine fundierte Entscheidungsgrundlage des Stadtrates ist dies jedoch nicht ausreichend. Das Seilbahn-Projekt erstreckt sich über den Frankfurter Ring hinaus auf die Moosacher Straße und in seinen Varianten auf zusätzliche Streckenabschnitte. Außerdem zeigt das Programm der Machbarkeitsstudie auf den Seiten 10 - 21 der Vorlage eine wesentlich größere Untersuchungstiefe für die Seilbahn auf als für Tram und Bus bei einem bloßen Vergleich nicht näher definierter Kennwerte erreicht würde. Ein entscheidender Aspekt in der Vergleichsuntersuchung ist zudem sicherlich, ob mit einer Trambahn oder einem Bus auf separater Trasse oder ohne separate Trasse verglichen wird.

Stadtratsanträge der CSU-Fraktion¹ und der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN-rosa liste² aus der vergangenen Woche zur Prüfung einer Trambahn auf dem Frankfurter Ring zeigen, dass diese Alternative im Stadtrat fraktionsübergreifend auf Interesse stößt.

Hinsichtlich der Auswirkung der Seilbahn auf die künftige Machbarkeit des S-Bahn-Nordrings haben die Bezirksausschüsse 24 (Feldmoching-Hasenberg) im Juli 2018 auf Antrag der SPD und 11 (Milbertshofen – Am Hart) im November 2018 auf Antrag der GRÜNEN beschlossen, dass diese Fragestellung im Rahmen der Machbarkeitsstudie zur Seilbahn mituntersucht werden soll.³ Leider wurde wohl vergessen, die BA-Anträge in die vorliegende Beschlussvorlage einzuarbeiten.

Brigitte Wolf (DIE LINKE), Cetin Oraner (DIE LINKE)

- 1 CSU-Antrag vom 11.12.2018, unter: www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_antrag_dokumente.jsp?risid=5272610
- 2 GRÜNEN-Antrag vom 14.12.2018, unter: www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_antrag_dokumente.jsp?risid=5278020
- 3 SPD-Antrag vom 24.07.2018: www.ris-muenchen.de/RII/BA-RII/topmitvorgang_dokumente.jsp?ld=5070336
Antrag v. 14.11.18: www.ris-muenchen.de/RII/BA-RII/ba_antraege_dokumente.jsp?ld=5256710&selTyp=BA-Antrag

DIE LINKE Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Stadtratsbüro: Zimmer 176 • 80331 München
DIE LINKE: Telefon: 089 / 233 – 252 35 • E-Mail: info@dielinke-muenchen-stadtrat.de